

"MUSTANG - verbotenes Königreich in NEPAL" mit TIJI- Festival in Lo Manthang

Termin: 8.05 – 25.05.2023



Dies ist eine der wenigen Abenteuerreisen in Nepal, die das ganze Jahr über unternommen werden können.

Das Wort "**Mustang**" beschwört die Vorstellungen von Abgelegenheit und Abgeschlossenheit herauf, einer Region, die zwischen den Bergen verloren gegangen ist. Dies war ein unabhängiges Land, bis es vor wenigen Jahrzehnten mit Nepal zusammengelegt wurde. Die Region Mustang liegt nördlich des Himalaya-Hauptgebirges, das als Trans-Himalaya bekannt ist. Ein riesiges, trockenes und dürres Hochtal, es hat ein karges, wüstenartiges Aussehen, ähnlich dem tibetischen Plateau und zeichnet sich durch erodierte Schluchten und bunte geschichtete Felsformationen aus. Es war einst eine wichtige Route für die Überquerung des Himalayas zwischen Tibet und Nepal, und viele der alten Salzkarawanen durchquerten die „Mustang“.

„**Mustang**“, das seinen Bewohnern als Lo bekannt ist, wurde erst im März 1992 für Wanderer geöffnet und Sie werden Teil einer kleinen privilegierten Minderheit sein, um diesen abgelegenen Außenposten Nepals zu besuchen. Die Hauptstadt des Distrikts Mustang ist eigentlich Jomsom, aber das tibetisch beeinflusste Gebiet nördlich von Kagbeni ist als „Upper Mustang“ bekannt. Es ist das Gebiet, das wir vollständig erkunden und die Wunder der Architektur, Sprache, Kultur und Traditionen entdecken werden, welche noch fast unverändert sind.

Das Königreich **Mustang** liegt im Regenschatten, der umgebenden Berge *Annapurna* (8090m) und *Dhaulagiri* (8167m) und daher klimatisch trocken, was das Gebiet glücklicherweise ideal für Trekking auch im mittleren Monsun macht, während die anderen Gebiete Nepals aufgrund starker Monsunregenfälle für Trekking ungeeignet bleiben.

Richtpreis für Mitglieder ab € 3657.-

Teilnehmer: mind.10 max .16

Nichtmitglieder € 3757.-

Einzelzimmerzuschlag € 50

Leistungen:

- ↳ Internationale Flug ab / bis Wien
- ↳ Inlandsflüge in Nepal
- ↳ Hotel in Kathmandu in Doppelzimmer
- ↳ Lodge während der Reise
- ↳ Eintrittsgelder
- ↳ Nationalparkgebühren
- ↳ Mustang-Genehmigung (500 US\$)
- ↳ Mahlzeiten (Frühstück/Jause oder Lunchboxen/Abendessen)
- ↳ Deutschsprechende Reiseleitung der Naturfreunde Österreich

Nicht enthalten:

- Visa (ca. 50€)
- Ggf. erforderliche PCR- oder Antigen-Schnelltests
- sonstige Ausgaben, wie alkoholische Getränke
- Trinkgelder/ Spenden während des Trekkings
- Persönlicher Bedarf

Tourenführung: EHRENGRUBER Manfred/ Staatl. gepr. Instruktor. Hochtouren

Tagesreiseverlauf Überblick:

Tag 1.	08.05.2023	Abflug von Wien
Tag 2.	09.05.2023	Ankunft in Kathmandu Check-In / Sightseeing ab Mittag
Tag 3.	10.05.2023	Kathmandu-Pokhara
Tag 4.	11.05.2023	Flug Jomson / Wanderung Jomson - Kagbeni 3 Std.
Tag 5.	12.05.2023	Kagbeni - Chele 5 Std
Tag 6.	13.05.2023	Chele - Syangboche 7 Std.
Tag 7.	14.05.2023	Syangboche - Dhakmar 6 Std.
Tag 8.	15.05.2023	Dhakmar - Lo Manthang 7 Std.
Tag 9- 11. 16.05-18.05.2023		Tiji Festival
Tag 12.	19.05.2023	Lo Manthang Sightseeing
Tag 13.	20.05.2023	Lo Manthang – Jomson mit dem Jeep ca.6-8 Std. (mit vielen Fotostopps)
Tag 14.	21.05.2023	Flug Jomson-Pokhara
Tag 15.	22.05.2023	Reservetag für den Notfall / Relax / Zeit zur freien Verfügung
Tag 16.	23.05.2023	Flug Kathmandu / weitere Ausflüge / od. Zeit zur freien Verfügung
Tag 17.	24.05.2023	Abreise
Tag 18.	25.05.2023	Ankunft Wien

Detalliertes Reiseverlauf

Tag 1: Abflug von Wien

Flug nach Kathmandu.

Tag 2: Ankunft in Kathmandu und Transfer zum Hotel

Sie werden von einem Panoramablick auf schneebedeckte Berggipfel begrüßt, die sich bis nach unten ausbreiten, sobald Sie über den Himmel von Kathmandu fliegen. Ein Vertreter und Fahrer aus unserem Büro wird Sie am Flughafen abholen und Sie zu Ihrem Hotel begleiten. Der Vertreter wird Ihnen helfen, in Ihrem angegebenen Hotel einzuchecken. Im Hotel werden Sie über Ihre täglichen Aktivitäten informiert.

Tag 3: Fahrt nach Pokhara – 6-7 Stunden

Sie fahren von Kathmandu nach Pokhara für 6-7 Stunden entlang einer landschaftlichen malerischen Autobahn. Nachdem Sie Pokhara erreicht haben, werden Sie zu Ihrem Hotel gebracht. Wenn die Zeit reicht, können Sie abends eine Bootsfahrt am ruhigen Fewa-See unternehmen.

Tag 4: Flug nach Jomsom (2720m), Wanderung nach Kagbeni (2810m) 3-4 Stunden

Wir nehmen einen spektakulären Flug am frühen Morgen nach Jomsom (berühmt für seine Äpfel), wo wir unsere Trekking-Crew auf einer winzigen Landebahn treffen. Nach einer gründlichen Vorbereitung und Sicherung der Ladungen beginnen wir unsere Wanderung in das hübsche Dorf Kagbeni. Gleich außerhalb von Jomsom überqueren wir eine kleine Hängebrücke und laufen dann am Flussufer des Kali Gandaki entlang. Der Weg ist flach und ziemlich karg, mit schroffen Felsen und Sand, die den Weg übersäen. Das macht es sehr einfach. Wir erhalten einen herrlichen Blick auf riesige Gipfel wie Dhaulagiri, Tukuhe und Nilgiri, während im Süden das gesamte Annapurna-Massiv zu sehen ist. Kagbeni mit seinen engen Gassen und Tunneln, Bewässerungskanälen, Weizen- und Gerstenfeldern und einer großen roten Gompa (**buddhistischer Tempel**), geben uns eine Vorschau auf Szenen, auf die wir in Upper Mustang stoßen werden. Am nördlichen Ende des Dorfes befindet sich der Polizeikontrollposten. Hier werden wir unseren Papierkram erledigen, bevor wir diese lange verbotene Region Nepals betreten.

Tag 5: Kagbeni nach Chele (3050 m), ca. 5-6 Std.

An diesem Tag gehen wir früh am Morgen von Kagbeni nach Chele. Die Strecke führt uns entlang des Ufers des Kaligandaki. Wir gehen quer durch die Siedlungen von Tangbe sowie Chunksang. Vor Chele werden wir eine Brücke über den Kaligandaki überqueren, um in das Dorf Chele zu kommen. Übernachtung in Chele.

Tag 6: Chele nach Syanbochen (3475 m), ca. 6-7 Std.

Der heutige Weg ist anfangs oft recht steil. Der Pfad wurde zum Teil aus den Felsen des Canyons herausgehauen. Wir überqueren den Taklam La Pass (3624 m) mit der Aussicht auf den Tilicho Peak, Yakawa Kang, Nilgiri und Damodar Danada. Dann folgen wir etwas gemüthlicher dem Tal mit kühlen Bächen und Wacholderbüschen. Diese Höhen sollten keine Anpassungsschwierigkeiten darstellen. Wir werden Syanbochen nach 6-7 Stunden erreichen. Übernachtung in Syanbochen.

Tag 7: Syangboche – Dhakmar (3.820m)

Über einen Panoramaweg und den beiden Pässen Tsete La (3.900m) und Gemi La (3.700m) erreichen wir Gemi. Ein ganz hübsches Dorf. Hier machen wir einen Halt zum Mittagessen. Die nächste Etappe verläuft über einen Fluss zu einer der längsten Mani-Mauern in Mustang. Am Nachmittag treffen wir im einsamen Ort Dhakmar mit seinen imposanten roten Felsen ein.

Tag 8: Dhakmar – Lo Manthang (3.810m)

Das heutige Highlight ist neben Lo Manthang der Besuch des ältesten, aus dem 8. Jahrhundert gebauten, buddhistischen Klosters im ganzen Himalaya. Für mich war es ein ganz besonderes Gefühl, dieses geschichtsträchtige Kloster Ghar Gumba besuchen zu dürfen. Danach geht es weiter über wenig begangene Pässe und durch unberührte Landschaft in die alte Königsstadt Lo Manthang.

Tag 9 – Tag 11: Das farbenfrohe Tiji Festival in Mustang

Das Tiji Festival ist das schönste Festival in der Oberen Mustang Region in Nepal. Die altertümliche Mythologie erzählt, dass das Tiji Festival gefeiert wurde, um den Sieg des Guten über das Böse kenntlich zu machen. Der Glaube ist, dass die Region, die heute Mustang genannt wird, in Schwierigkeiten war. Ein Dämon zerstörte das Gebiet, verbreitete Krankheiten und nahm das Wasser weg. Dorje Jono kämpfte mit ihm und besiegte ihn – und das Festival feiert seinen Sieg mit Gebetsgesängen und farbenfrohen Tänzen.

Besuch des farbenfrohen und sehr traditionellen Tiji oder Tenchi Festivals. Tiji besteht aus drei Tagen tibetischer Rituale. Der Tiji dreht sich um einen Mythos, der von einer Gottheit namens Dorje Jono erzählt, die gegen seinen dämonischen Vater kämpfen muss, um das Königreich Mustang vor dem Untergang zu retten. Tiji kommt von dem Wort "zehn che", was bedeutet, dass die Hoffnung von Buddha in allen Welten vorherrscht und in der Tat auf das Frühlingsymbol für die Erneuerung des Erntejahres zurückzuführen ist.

Diejenigen, die den zweiten Tag des Tiji Festivals besuchen möchten, können das zweite und dritte Tage miterleben. Mit den anderen machen wir einen schönen Spaziergang durch die verschiedenen Dörfer rund um Lo Manthang.

Tag 12: Lo Manthang Bestätigung (3850 m)

Den heutigen Besichtigungstag widmen Sie voll und ganz der Hauptstadt Lo Manthang. Sie umrunden den viergeschossigen Königspalast (Monkhar) und drei Klöster (Jhamba Gompa, Thupchen Gompa und Khenpo Chode Gompa). Der Tag inmitten der 180 traditionellen Lehmhäuser der Königsstadt wird viel zu schnell vorbei sein. Übernachtung wie am Vortag.

Tag 13: Lo Manthang nach Jomosom

Eine längere Fahrtetappe von ungefähr 5-6 Std. durch die grandiose Landschaft bringt uns heute zurück nach Pokhara. (ca. 100 km, ca. 5-6 Std)

Tag 14: Flug Jomsom – Pokhara

Heute verlassen wir das Mustang – Gebiet und genießen nochmals den einmaligen Flug entlang der Himalayariesen nach Pokhara. Am wunderschönen Phewa See können wir ausspannen und die erlebnisreichen Tage im Mustang Gebiet Revue passieren lassen.

Übernachtung wieder im schönen Lakeside Retreat oder Kandipur Hotel in Pokhara.

Bitte beachten Sie, dass die Flüge von Jomsom nach Pokhara auf Sicht geflogen werden und es aus diesem Grunde auch mal zu Flugausfällen kommen kann. In diesem Fall fahren wir mit einem Jeep von Jomsom nach Pokhara. Oder je nachdem wie die Wettervorhersage für den nächsten Tag ist, bleiben wir eine weitere Nacht im Jomsom. In diesem Fall entfällt der Ruhetag in Pokhara.

Tag 15: Ruhetag in Pokhara (oder auch Reservetag bei Flugausfall)

Pokhara ist der perfekte Ort zum Ausspannen. Auch gibt es eine Vielzahl von Ausflugsmöglichkeiten, wie eine Bootsfahrt auf dem Phewa See, verbunden mit einem Besuch der heiligen Shanti Peace Pagoda Stupa oberhalb von Pokhara. Ferner ist auch ein Besuch des International Mountain Museums sehr spannend und informativ. Ihr Guide berät Sie gerne vor Ort.

Übernachtung in Pokhara.

Tag 16: Flug Pokhara – Kathmandu

Freuen Sie sich wiederholt auf einen schönen Panoramaflug mit Blick auf die Annapurna-Kette! Am frühen Morgen fliegen Sie wieder zurück nach Kathmandu. Unser Partner holt Sie am Flughafen ab und begleitet Sie ins Hotel.

Gerne laden wir Sie am späten Nachmittag ein, unsere Lodge am Stadtrand von Kathmandu zu besuchen. Sie bekommen dabei einen sehr authentischen Einblick in das Leben einer nepalesischen Familie. Ein Gast sagte dazu vor einiger Zeit: „Das war DAS Erlebnis unseres Lebens!“

Übernachtung in Kathmandu.

Tag 17: Freizeit und Abreise

Je nach Flugplan steht Ihnen ein halber oder ganzer Tag für einen letzten Einkaufsbummel oder weitere Besichtigungen zur freien Verfügung. Anschließend oder spätestens am nächsten Morgen Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Österreich.

Wetterbedingte Änderungen im Reiseverlauf möglich !!!!!



Veranstalter

Naturfreunde Reisebüro

Auskunft & Buchung:

Naturfreunde Reisebüro & Freizeitbetriebe GmbH, Viktoriagasse 6, 1150 Wien
Tel.: 01/894 73 29, E-Mail: reisebuero@naturfreunde.at

Anmerkungen:

Es gelten die AGB des Naturfreunde Reisebüros und die ARB 1992.

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Du hast bei uns die Möglichkeit, einen Reiseschutz für diese Reise zu buchen. Informationen dazu erhältst du im Reisebüro oder online unter

https://service.europaeische.at/doc/de/Informationsblatt_KomplettSchutz-IPID-KS_2021-DE-001.pdf

Kontaktformular



Reiseziel: Nepal Mustang

Reisetermin: 8.05 – 25.05.2023

Name/Vorname: geb.:

Bitte Namen, Vornamen und Geburtsdaten so angeben, wie es auch im Reisepass steht.

Adresse:

Telefon tagsüber:..... E-Mail:.....

Naturfreunde-Mitglied: Ja / Mitgliedsnummer:.....
 Nein
 Ich möchte sofort Mitglied werden.

Mitreisende Personen (Name/Vorname): Naturfreunde-Mitglied

..... geb.:..... Ja Nein

..... geb.:..... Ja Nein

..... geb.:..... Ja Nein

..... geb.:..... Ja Nein

Ich interessiere mich für den angebotenen Reiseschutz. Ja Nein

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift

Tel.: +43(0)1/894 73 29 Fax: +43(0)1/892 35 34 36 MO-DO: 7.30-12.00, 12.30-16.00 FR: 7.30-13.00	<input type="checkbox"/> Per Post: Naturfreunde Reisebüro Viktoriagasse 6, A-1150 Wien E-Mail: reisebuero@naturfreunde.at
---	--

Nach Erhalt des Kontaktformulars senden wir dir ein Angebot zu.